

Pommersfelden, 10. Oktober 1944
XXXXXXXXXX

Herrn
Dr. G. Lang

Feldp.Nr. 11053

Lieber Herr Doktor!

Ich habe Ihr Schreiben vom 13. September eben erhalten. Ich bedauere sehr, daß auch in diesem Schreiben kein Bericht über Ihre Tätigkeit beim Archivschutz enthalten ist.

Die Anweisung Ihrer Bezüge ist schon vor einiger Zeit erfolgt. Ich hoffe, daß Sie sie mittlerweile bekommen haben. Ich werde aber noch Herrn Förster schreiben, er möge Ihnen auch einen entsprechenden Betrag für Bücherankauf für die Institutsbibliothek anweisen und ich bitte Sie, soviel Bücher als irgendwie möglich für das Institut zu kaufen.

In Pommersfelden geht das Leben in gleicher Weise wie bisher vor sich. Wir hatten noch immer Ruhe. Bock ist in seiner Heimat und Opitz hier. Mit besten Grüßen und
Heil Hitler?